

SV Rügheim : VfL Niederwerrn

2:6 (2:3)

Niederwerrn hatte sich für diesen Spieltag viel vorgenommen und ging konzentriert ins Spiel gegen Rügheim. Durch schön herausgespielte Spielzüge kam man auch bald zu ersten Wurfchancen, konnte sich aber noch nicht mit Treffern belohnen. In der Abwehr nahm man in der engen Manndeckung die Spielmacher von Rügheim gut aus dem Spiel und lies nur wenig Würfe zu. Den ersten Treffer des Spiels setzte dann der VfL, aber Rügheim glich umgehend wieder aus. Mit einem engen 2:3 ging es in die Halbzeitpause.

Auch in Hälfte zwei spielte Niederwerrn geduldig und kam zu eigenen Chancen. Aber erst ein verwandelter 6m Freiwurf brachte den VfL mit zwei Körben in Front. Das ließ man sich auch nicht mehr nehmen. Rügheim fand kein Durchkommen durch die gutstehende Abwehr und vorne konnte man noch 2 weitere Heber zum Endstand von 2:6 verwandeln.

SpVgg Hambach : TSV Heidenfeld

6:7 (5:5)

Hambach erwischte in dieser Partie den besseren Start und ging mit einem Doppelschlag in Führung. Im Anschluss fand Heidenfeld besser ins Spiel und traf zum Anschlusstreffer. Danach begann ein offener Schlagabtausch das einen 5:5 Halbzeitstand einbrachte.

Nach dem Wiederanpfiff passierte lange Zeit nichts, bevor Hambach erneut mit einem Korb in Führung ging. Den etwas glücklichen Sieg sicherte sich dann Heidenfeld kurz vor dem Ende mit einem allerdings schön heraus gespielten Angriff am Kreis.

SC Hesselbach : VfL Niederwerrn

4:9 (3:4)

Im Hinspiel musste Niederwerrn gegen Hesselbach eine bittere Niederlage hinnehmen, ein Grund mehr es dieses Mal besser zu machen. So startete der VfL motiviert ins Spiel, war aber bei den eigenen Angriffsaktionen zu Beginn noch zu nervös und musste den ein oder anderen Ballverlust hinnehmen. In der Abwehr stand man gewohnt eng am Gegner, war gut abgestimmt. So gelang es Hesselbach nur selten die Deckung zu überwinden. Nach einigen Minuten konnte Niederwerrn dann mit gut herausgespielten Hebern die ersten Treffer der Partie setzen. Hesselbach seinerseits steckte nicht auf und kämpfte sich zwischenzeitlich auf ein Unentschieden heran. Zur Pause lag Niederwerrn mit einem Korb in Front.

In Hälfte zwei kamen die Würfe des VfL dann zuverlässiger und man konnte Korb um Korb davonziehen und sich drei wichtige Punkte sichern.

SV Rügheim : TSV Nordheim**2:12 (1:7)**

Anfangs fehlte die Absprache in der Abwehr des SVR, somit konnte Nordheim recht schnell in Führung gehen und baute diese immer weiter aus. Rügheim traf in der ersten Halbzeit nur einmal, scheiterte oft an der stark springenden Korbfrau des TSV oder traf nur den Rand.

In der zweiten Halbzeit stand der SV besser in der Abwehr, trotzdem baute Nordheim die Führung weiter mit gut platzierten Würfeln aus. Und Rügheim traf nur noch einmal zum Endstand von 2:12 in einem fairen und verdient gewonnenen Spiel gegen Nordheim.

SC Hesselbach : TSV Heidenfeld**5:6 (5:3)**

Dank der besseren Wurfausbeute führte der SC Hesselbach zur Pause mit zwei Körben. Zwar hatte auch Heidenfeld seine Möglichkeiten, scheiterte aber zu oft an der guten Hesselbacher Korbhüterin. Allerdings war vom guten Angriffsspiel auf Hesselbacher Seite in der zweiten Halbzeit nicht mehr viel zu sehen. Die meisten Würfe kamen nicht genau genug, dazu kamen viele leichte Ballverluste durch ungenaue Zuspiele am Kreis. So brachte man Heidenfeld wieder ins Spiel, die in Hälfte zwei ganz stark in der Abwehr standen und keinen Gegentreffer mehr kassieren mussten. Auch im Angriff gelang es Heidenfeld nun besser sich am Kreis durchzusetzen. Durch drei schöne Treffer nach gelungenem Kreisspiel sicherte sich damit Heidenfeld dann am Ende die drei Punkte.

TSV Nordheim: SpVgg Hambach**9:8 (5:6)**

Das Mainschleifenteam und Hambach lieferten sich von der ersten bis zur letzten Sekunde ein spannendes Duell. Beide Mannschaften standen in der Verteidigung gut und die beiden Korbhüter verhinderten Treffer. Nordheim hatte zu Beginn Probleme gegen eine starke Abwehr zum Abschluss zu kommen, ehe sie 2 Unachtsamkeit des Gegners nutzten und mit 2:0 in Führung gingen. Hambach setzte auf Würfe aus der Distanz und hatte damit Erfolg. Nach dem Anschlusstreffer setzte Hambach per Doppelschlag nach und ging mit 2:3 in Führung. Nach einem offenen Schlagabtausch ging Hambach mit 5:6 in die Pause.

In Halbzeit 2 wurde es noch einmal spannend. Freud und Leid lagen dicht beieinander. Nordheim legte in kürzester Zeit zum zwischenzeitlichen Ausgleich nach und Hambachs Trainerin reagierte mit einem Time-out. Nach einer kurzen Spielanweisung konnte Hambach per Distanzwurf erneut in Führung gehen. Bis dahin zeigte Hambach eine starke Abwehr. Doch dann wurde sie unkonzentriert. Der TSV nutzte diese Fehlstellungen und legte mit 2 Körben nach und ging erneut in Führung. Nach einem weiteren Time-out wurden von allen Spielerinnen starke Nerven gefordert. Durch einen Fehltritt am Korb des TSV bekam Hambach einen 4m Freiwurf zugesprochen, der auch souverän verwandelt wurde. Dann die letzten 5 Sekunden, die die SpVgg sprachlos machten, denn der TSV konnte noch einen letzten Treffer für sich verbuchen und gewann das Spiel knapp mit 9:8.

Korbschützen

SpVgg Hambach: Lisa Kilian 2, Samira Gülsin 6, Sophie Kleinhenz 7

TSV Nordheim: Hanna Kächelein 8, Lotte Schmitt 4, Marie Helbig 4, Amelie Brühl 2, Lauryn Weber 2, Lara Bäuerlein 1

VfL Niederwerrn: Maya Hümmer 5, Johanna Winkler 3, Leonie Stark 2, Susann Geiling 2, Lorena Esch 1, Emma Derleder 1, Finja Philipp 1

SV Rügheim: Lorena Maier 2, Nele Lutz 2

SC Hesselbach: Jule Niklaus 4, Jette Feser 3, Hannah Vierengel 2

TSV Heidenfeld: Finja Stock 5, Sophie-Madlen Roth 5, Miriam Wagenhäuser 1, Jule Bandorf 1, Josephina Weeth 1